

**HESSISCHES MINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT, ENERGIE, VERKEHR UND LANDESENTWICKLUNG**

824

Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen

Antragsteller, die im Zeitraum **2019 bis 2021** Förderprojekte im Rahmen der Hessischen Qualifizierungsoffensive des hessischen Wirtschaftsministeriums realisieren möchten, werden hiermit aufgerufen, bis zum **11. Januar 2019** einen Projektantrag einzureichen.

Dieser Projektauftrag kann unter www.esf-hessen.de inklusive der Anlagen abgerufen werden.

Diesem Projektauftrag liegt die Richtlinie zur Hessischen Qualifizierungsoffensive, Programme zur beruflichen Bildung vom 28. August 2017 (StAnz. S. 882 ff.), geändert am 17. September 2018 (StAnz. S. 1075 ff.) zugrunde. Weitere Informationen zum u.g. Förderprogramm sind dort zu entnehmen.

Aus der Vorlage der Projektanträge kann kein Rechtsanspruch auf eine Förderung abgeleitet werden. Der Projektauftrag erfolgt unter dem Vorbehalt der Zurverfügungstellung entsprechender Haushaltsmittel.

I. Förderprogramm im Projektauftrag

Einzureichende Projektanträge betreffen das Förderprogramm:

1. Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule (QuABB)

Förderzeitraum

Der Förderzeitraum beträgt zunächst 24 Monate. Er beginnt am 1. Juli 2019 und endet am 30. Juni 2021.

Es ist beabsichtigt, den Förderzeitraum unter dem Vorbehalt der Zurverfügungstellung entsprechender Haushaltsmittel bis zu einer maximalen Projektlaufzeit bis zum 31. Dezember 2021 zu verlängern. Antragsteller sollen deshalb eine Erklärung darüber abgeben, ob sie eine Fortsetzung des Projekts über den 30. Juni 2021 hinaus beabsichtigen.

Es wird gebeten, eine Kalkulation für die Laufzeit vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2021 mit dem Projektantrag einzureichen.

Im Rahmen der Sicherung der Kofinanzierung bitten wir, die QuABB Koordinierungsstelle sowie die OloV-Regionalkoordinatoren zu informieren.

Weitere Informationen zu dem o.g. Förderprogramm wie zum Beispiel Antragsberechtigte, in den Projekten umzusetzende Aufgaben, an das Projektpersonal gestellte Qualifikationsvoraussetzungen etc. können der Richtlinie zur Hessischen Qualifizierungsoffensive, Programme zur beruflichen Bildung in der aktuellen Fassung entnommen werden.

II. Allgemeine Regelungen

1. Formvorgaben

Die Projektanträge bestehen aus einem inhaltlichen Projektantrag sowie einem Projektantrag über das ESF-Antragsportal (www.esf-hessen.de).

Das inhaltliche Projektantrag muss folgende zur Beurteilung und Bewertung des Projekts notwendigen Unterlagen und Angaben enthalten:

- Vollständige, ausformulierte Darstellung des Vorhabens analog der Gliederung der **Vorlage Projektantrag**, Schriftart Arial, Schriftgröße 11, Überschriften 2 pt größer, Zeilenabstand 1,5. **Die vorgegebene Gliederung ist zwingend einzuhalten.** Der Abschnitt „Überblick zum Projekt“ soll eine Seite, das gesamte inhaltliche Projektantrag **maximal 20 Seiten** nicht überschreiten. Das Projektantrag muss Angaben zu den Arbeitsschritten, geplanten Ergebnisse, sowie einen Zeitplan enthalten.
- Eine Zuordnung des beantragten Personals zu konkreten Funktionen und Aufgaben im Projekt.

2. Auswahlkriterien

Die Prüfung der eingegangenen Projektanträge erfolgt insbesondere nach den folgenden Kriterien:

- Eignung des Antragstellers und des eingesetzten Personals
- Wirtschaftsnahe Ausrichtung des Trägers und des eingereichten inhaltlichen Projektantrags

- Schlüssigkeit des inhaltlichen Projektantrags
- Plausibilität der Projektgesamtplanung einschließlich Finanzierung
- Wirtschaftsnahe Ausgestaltung des Projekts
- Qualität und Machbarkeit der Umsetzungsstrategie
- Erfahrungen des Projektantrags in vergleichbaren Aktivitäten
- Vollständigkeit der Unterlagen und Angaben

Projektanträge, die den aufgeführten Anforderungen nicht entsprechen, können voraussichtlich nicht berücksichtigt werden. Die Projektanträge werden durch einen Bewilligungsausschuss bewertet.

3. Einreichen der Förderanträge und Adressen

Die Antragstellung muss über das Kundenportal www.esf-hessen.de erfolgen. Projektanträge sind bis zum **11. Januar 2019** bei der WIBank einfach in schriftlicher Form sowie in elektronischer Form an die unten genannte Anschrift einzureichen.

Den Anträgen sind ein inhaltliches Projektantrag mit Angaben zu Arbeitsschritten, geplanten Ergebnisse, Zeit-, Ausgaben- und Finanzierungsplan (siehe II.1) sowie ggf. ein Fragebogen zur Strukturqualität beizufügen. Es gilt das Eingangsdatum des schriftlichen unterzeichneten Projektantrags bei der WIBank.

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen
– rechtlich unselbstständige Anstalt in der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale –
Arbeitsmarkt/ESF Consult Hessen II
Frau Ines Scheerer/Herr Wolfgang Biedendorf
Gustav-Stresemann-Ring 9
65189 Wiesbaden

E-Mail: ines.scheerer@wibank.de;
wolfgang.biedendorf@wibank.de

Wiesbaden, den 12. Oktober 2018

**Hessisches Ministerium für
Wirtschaft, Energie, Verkehr
und Landesentwicklung**
IV-099-d-02-11-R#009

StAnz. 44/2018 S. 1261

Projektantrag zur Förderung im Förderprogramm:

QuABB – Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in
Berufsschule und Betrieb

Projektantrag

Projektantrag	Ansprechpartner
Name + Anschrift	Name + Anschrift
Telefon	Telefon
Fax	Fax
E-Mail	E-Mail
Internetadresse	

Inhaltsverzeichnis

1. Überblick zum Projekt
2. Ziele des Projekts und Zusammenfassung der Projektbeschreibung (Kurzbeschreibung des Projekts)
3. Ausführliche Projektbeschreibung
4. Horizontale Prinzipien der Europäischen Union
 - a. Gleichstellung von Männern und Frauen
 - b. Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung
 - c. Nachhaltige Entwicklung
5. Zeit- und Meilensteinplanung

1. Überblick zum Projekt

1. Titel
2. Förderprogramm
3. Projektträger mit Anschrift
4. Ansprechpartner
5. Weitere Beteiligte, Kooperationspartner
6. Projektziel
7. Projektinhalte
8. Projektlaufzeit
9. Finanzvolumen Gesamtfinanzvolumen: Zuwendung insgesamt: Eigenmittel: Weitere Kofinanzierungsmittel:

**2. Ziele des Projekts und Zusammenfassung der Projektbeschreibung
(Kurzbeschreibung des Projekts)****3. Ausführliche Projektbeschreibung****4. Horizontale Prinzipien der Europäischen Union**

- a. Gleichstellung von Männern und Frauen

- b. Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung

- c. Nachhaltige Entwicklung

5. Zeit- und Meilensteinplanung